

Orri Vigfússon zu Besuch am Lachszentrum Hasper Talsperre

21. Februar 2015



Von links: Betriebsleiter des Lachsentrums D. Firzlaff, H. Ackmann (Vorstand "Der Atlantische Lachs e.V."), R. Staats (ASV Braunschweig), Orri Vigfússon, S. Jäger (Geschäftsführer „Der Atlantische Lachs e.V.“) und Dr. R. Hagemeyer (Vorsitzender „Der Atlantische Lachs e.V.“).

Fotos: M. Ackmann



Am Samstag, den 21. Februar 2015 besuchte Orri Vigfússon, Vorsitzender des North Atlantic Salmon Fund (NASF) das im Herbst 2014 erweiterte Lachszentrum an der Hasper Talsperre.

Der NASF ist Kooperationspartner des Vereins „Der Atlantische Lachs e.V.“

Der NASF wurde 1989 von Orri Vigfússon, einem isländischen Unternehmer und Umweltschützer gegründet, um die Lachsbestände im Atlantischen Ozean vor der Überfischung und damit vor dem Aussterben zu bewahren. Seitdem wurden mehr als 85 % der Lachs-Fischereirechte

vom NASF aufgekauft und stillgelegt. Für die Fischer wurden entweder neue Arbeitsplätze geschaffen oder es wird ein regelmäßiges Einkommen als Ausgleich gezahlt. Dies alles wird ausschließlich durch Spenden ermöglicht.

Orri Vigfússon wies bei seinem Besuch auf die wichtige Arbeit des Lachsentrums als wesentlichen Baustein für die Aufgabe der Wiederansiedlung des Atlantischen Lachses im Rheinsystem hin.

PS: Das Buch im obigen Foto heißt „Swimming Against the Tide: Restoring Salmon to the Tyne“, von Peter Gray and Michael Charleston und wird in unserem nächsten Newsletter näher vorgestellt.